

Tatjana Schönwälder · Katrin Wille · Thomas Hölscher

George Spencer Brown

Tatjana Schönwälder  
Katrin Wille  
Thomas Hölscher

# George Spencer Brown

Eine Einführung in die  
„Laws of Form“



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**



VS Verlag für Sozialwissenschaften

Entstanden mit Beginn des Jahres 2004 aus den beiden Häusern

Leske+Budrich und Westdeutscher Verlag.

Die breite Basis für sozialwissenschaftliches Publizieren

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage November 2004

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2004

Lektorat: Frank Engelhardt/Nadine Kinne

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.  
[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-531-14082-7      ISBN 978-3-322-95679-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-95679-8

## Danksagung

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis langjähriger, intensiver, manchmal auch notwendigerweise ruhender Forschungen des AutorInnenteams zu den *Laws of Form* Spencer Browns. Dem geistigen Austausch, den vielen Anregungen, den Ansätzen zum Weiterdenken und den kritischen Erwägungen haben wir es zu verdanken, dass wir diese Arbeit auf den Weg und zu einem vorläufigen Ende bringen konnten.

Für die Initialzündung unserer Forschung und für viele, viele Interpretationsvorschläge, Handreichungen und Brückenschläge zu anderen philosophischen Denkern des 20. Jahrhunderts danken wir vor allem Matthias Varga von Kibéd. Unter dessen Leitung fand ein sechsjähriges, interdisziplinär besetztes Forschungscolloquium zu den *Laws of Form* statt, an dem neben unserem Team der Mathematiker Peter Schuster, die Mathematikerin und Logikerin Julia Zink, der Theologe und Philosoph Holm von Egidy und die Philosophin Susanne Kessler regelmäßig teilgenommen und intensiv und kontrovers diskutiert haben. Ihnen allen danken wir von ganzem Herzen für die tiefgehenden Diskussionen und zahlreichen Klärungen. Für die undogmatische Haltung seinen Schülern gegenüber und die Aufforderung, mit Spencer Brown eigene und neue Wege zu gehen, wollen wir Matthias Varga von Kibéd ganz besonders danken.

Gerüstet mit vielen Einsichten aus diesem Münchener Kreis haben Tatjana Schönwälder und Katrin Wille im Sommer 2002 ein Proseminar zu Spencer Brown angeboten, das sich zu einem fünfsemestrigen Textexegese-Seminar entwickelt hat, an dem hoch engagierte und vielfältig interessierte Studierende vieler Disziplinen teilgenommen haben. Auch diesen wollen wir für ihre Geduld und ihre Bereitschaft, sogar mit dem AutorInnenteam ein Wochenende im Kloster auf der Fraueninsel (Chiemsee), abgeschieden von allen störenden Einflüssen zu verbringen, unseren tiefen und aufrichtigen Dank aussprechen. Dieser gilt insbesondere Christine Bruckmeier, Ilse Daiber, Volker Krux, Stephan Packard, Florian Prittwitz und Mechthild Schreiber für ihren unermüdlichen Einsatz und die unzähligen, sehr guten Beiträge, Hinweise und Denkanregungen.

Schließlich haben wir Stephan Packard nicht nur für engagiertes Mitdenken bei der Entstehung der Interpretation zu danken, sondern insbesondere auch für seine kritische Lektüre des Manuskriptes, die wiederum mit vielen Anregungen – und Zuspruch – einher ging. Schließlich gilt unser Dank Karl-Georg Niebergall, der an vielen Stellen zur Klärung der Gedankengänge beigetragen hat.

Zuletzt sei noch der Ludwig-Maximilians-Universität München für die finanzielle Unterstützung gedankt.

München im August 2004

*Thomas Hölscher, Tatjana Schönwälder und Katrin Wille*

# Inhalt

<b>Danksagung</b> .....	5
<b>I. Einleitung</b> .....	9
<b>II. Kontexte und Architektur der <i>Laws of Form</i></b> .....	21
II.A Kontexte der <i>Laws of Form</i> .....	21
<i>Katrin Wille und Thomas Hölscher</i>	
II.B Bemerkungen zur Architektur der <i>Laws of Form</i> .....	43
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
<b>III. Kommentar zu den <i>Laws of Form</i></b> .....	61
0. Kapitel: Womit der Anfang gemacht wird .....	61
<i>Katrin Wille</i>	
Das erste Kapitel: THE FORM.....	65
<i>Tatjana Schönwälder und Katrin Wille</i>	
Das zweite Kapitel: FORMS TAKEN OUT OF THE FORM.....	85
<i>Katrin Wille und Thomas Hölscher</i>	
Das dritte Kapitel: THE CONCEPTION OF CALCULATION.....	111
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
Das vierte Kapitel: THE PRIMARY ARITHMETIC .....	118
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
Das fünfte Kapitel: A CALCULUS TAKEN OUT OF THE CALCULUS.....	131
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
Das sechste Kapitel: THE PRIMARY ALGEBRA .....	138
<i>Tatjana Schönwälder</i>	

---

Das siebte Kapitel: THEOREMS OF THE SECOND ORDER .....	147
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
Das achte Kapitel: RE-UNITING THE TWO ORDERS.....	152
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
Das neunte Kapitel: COMPLETENESS .....	164
<i>Katrin Wille</i>	
Das zehnte Kapitel: INDEPENDENCE .....	169
<i>Katrin Wille</i>	
Das elfte Kapitel: EQUATIONS OF THE SECOND DEGREE.....	172
<i>Katrin Wille</i>	
Das zwölfte Kapitel: RE-ENTRY INTO THE FORM .....	192
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
<b>IV. Anwendungen und Deutungen .....</b>	<b>205</b>
IV.A Appendizes zu den <i>Laws of Form</i> .....	207
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
IV.B Mathematik, Logik, Naturwissenschaft .....	219
<i>Thomas Hölscher und Katrin Wille</i>	
IV.C Philosophie .....	231
<i>Tatjana Schönwälder</i>	
IV.D Niklas Luhmanns Systemtheorie .....	245
<i>Thomas Hölscher</i>	
IV.E Praxis der Unterscheidung .....	257
<i>Katrin Wille</i>	
<b>V. Literaturverzeichnis.....</b>	<b>271</b>